

Leseaufgabe (ab 5. Schulstufe):
Der kleine Biber und seine Freunde

Dagmar Schulz

Seite		Kompetenz/ Deskriptor
2	Der kleine Biber und seine Freunde: Text	
3	Geschlossene, halboffene und offene Aufgabenformate	14, 19, 27
4	Differenzierte Übung zum Erkennen von Textstrukturen	16, 17, 24
5	Oberbegriffe zuordnen	14, 15, 19
6	Information aus einer Grafik entnehmen (differenzierte Aufgaben)	20
7	Sachtext verstehen	17, 19, 22

Kompetenzbereich: Lesen

Ausgehend von grundlegenden Lesefertigkeiten literarische Texte, Sachtexte, nichtlineare Texte (Tabellen, Diagramme) und Bild-Text-Kombinationen in unterschiedlicher medialer Form inhaltlich und formal erfassen und reflektieren.

Ein allgemeines Verständnis des Textes entwickeln	<p>14. Schüler/innen können das Hauptthema eines Textes/eines Textabschnittes erkennen</p> <p>15. Schüler/innen können die Gliederung eines Textes erkennen</p> <p>16. Schüler/innen können Textsignale (Überschrift, Zwischenüberschriften, Fettdruck, Hervorhebungen, Absätze, Einrückungen, Gliederungszeichen) zum Textverständnis nutzen</p> <p>17. Schüler/innen können grundlegende nicht-fiktionale Textsorten in unterschiedlicher medialer Form erkennen und ihre Textfunktion (Information, Nachricht, Meinung, Anleitung, Vorschrift, Appell, Unterhaltung) erfassen</p> <p>18. Schüler/innen können epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden und grundlegende epische Kleinformen (Märchen, Sage, Fabel, Kurzgeschichte) und ihre wesentlichen Merkmale erkennen</p>
Explizite Informationen ermitteln	<p>19. Schüler/innen können zentrale und detaillierte Informationen in unterschiedlichen Texten und Textabschnitten finden</p> <p>20. Schüler/innen können Informationen aus Grafiken, Tabellen, Schaubildern und Bild-Text-Kombinationen ermitteln</p> <p>21. Schüler/innen können Wortbedeutungen mit Hilfe von (elektronischen) Nachschlagewerken klären</p> <p>22. Schüler/innen können gezielt Informationen in unterschiedlichen Medien aufsuchen und beherrschen insbesondere die Internetrecherche und Benützung von Nachschlagewerken</p>
Eine textbezogene Interpretation entwickeln	<p>23. Schüler/innen können Informationen aus unterschiedlichen Texten und Medien vergleichen</p> <p>24. Schüler/innen können durch das Herstellen von Bezügen zwischen Textstellen die Bedeutung von Wörtern und Phrasen aus dem Kontext ableiten</p> <p>25. Schüler/innen können zwischen Information, Unterhaltung und Wertung in Printtexten und anderen Medien unterscheiden</p>
Den Inhalt des Textes reflektieren	<p>26. Schüler/innen können Intentionen und vermutliche Wirkungen von Texten und Medienangeboten reflektieren</p> <p>27. Schüler/innen können Eigenschaften, Verhaltensweisen und Handlungsmotive von Figuren in altersgemäßen literarischen Texten reflektieren</p>

<http://www.bifie.at/kompetenzbereiche>

Käthe Recheis

Der kleine Biber und seine Freunde

An einem kleinen See in den großen Wäldern lebte eine Biberfamilie. Vater und Mutter Biber hatten ihr Heim im Wasser nahe am Ufer. Es war aus Ästen, Zweigen und Lehm gebaut. Ihre Kinder waren kleine Bällchen aus Pelz, und jedes hatte einen kleinen schuppigen Schwanz.

Der Kleinste der jungen Biber war der mutigste. Immer wollte er Vater und Mutter nachlaufen, wenn diese das Haus verließen. Aber erst als die Biberkinder drei Wochen alt waren, durften sie aus der Höhle ins Freie.

Die kleinen Biber fanden es herrlich, im See zu schwimmen. Das Wasser war klar und blau. Am Ufer wuchsen hohe Bäume, die sich im See spiegelten. Bunte Enten suchten im Schilf nach Futter.

Neugierig wollte der Kleinste von der Mutter fort, aber sie holte ihn wieder zurück. Sie wachte über ihre schwachen, schutzlosen Kinder.

Viele wilde Tiere, die stets hungrig waren, kamen aus dem Wald:

Wölfe, Füchse und Bären. Nicht weit vom See entfernt hatte ein Luchs in einem alten Baum sein Versteck. Er war der Feind aller kleinen Biber.

Doch schon am nächsten Tag verließ der Kleinste seine Brüder, die im Wasser spielten, und schwamm von ihnen fort zum Ufer. Es war dunkel unter den großen Bäumen. Die Zweige rauschten geheimnisvoll. Der kleine Biber stolperte über die dicken Wurzeln. Er steckte die kleine Nase neugierig unter jeden Strauch.

Plötzlich entstand große Aufregung im Wald. Die Vögel flogen auf, die Hasen flüchteten in ihre Verstecke. Der kleine Biber schaute verwundert um sich. Er verstand nicht, was geschehen war.

Die Mutter aber wusste, was all dies bedeutete. Der Luchs war auf die Jagd gegangen. Sie rief ihre Kinder in das schützende Haus zurück. Doch nur zwei kamen. Besorgt suchte die Mutter nach ihrem Kleinsten.

Der saß noch immer im weichen Moos. Er staunte über das, was im Wald vor sich ging. Ein junger Hirsch eilte an ihm vorüber. Da begann er, sich zu fürchten. Sein kleines Herz klopfte. Er wollte zum See zurück.

Aber mit seinen kurzen Beinen konnte er nicht schnell laufen.

Er fiel in Erdlöcher, und Zweige und Äste versperrten ihm den Weg.

Klättern begann er nach seiner Mutter zu rufen. Und sie kam, um ihn zu beschützen. Sie war bereit, für ihr Kind gegen den Luchs zu kämpfen, der um so vieles stärker war als sie.

Denn auch der Luchs hatte den kleinen Biber gehört. Aber als er den See erreichte, tauchten der kleine Biber und seine Mutter in ihr Haus.

Der Luchs lief am Ufer hin und her und blickte gierig auf das feste Biberhaus, in das er nicht eindringen konnte. Er sprang auf einen Baum, legte sich auf einen Ast und wartete. Doch die Mutter ließ ihre Kinder nicht mehr aus dem Haus.

Von diesem Abenteuer an war auch der Kleinste der Biber folgsam wie seine Brüder. Er war noch immer neugierig und stets aufgelegt zu dummen Streichen. Aber wenn die Mutter rief, kam er sofort.

Käthe Recheis: Der kleine Biber und seine Freunde	
1.	<p>Wo spielt diese Geschichte? <i>Kreuze die zwei richtigen Antworten an.</i></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">im Wald</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">in der Stadt</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">an einem See</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">am Meer</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">am Fluss</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">in der Schule</div> </div>
3.	<p><i>Nenne die Hauptfiguren der Geschichte.</i></p>
4.	<p>Wie endet die Geschichte?</p>
5.	<p>Der Kleinste der jungen Biber war der</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">hungrigste</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">lustigste</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">frechste</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">mutigste</div> </div> <p><i>Kreuze die richtige Antwort an.</i></p>
6.	<p><i>Nenne Tiere, die in dieser Geschichte vorkommen!</i></p>
7.	<p>Wann durften die Biberkinder zum ersten Mal ins Freie?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> ...als es warm genug war. <input type="radio"/> ...als es ihre Mutter erlaubte. <input type="radio"/> ...als sie alt genug waren. <input type="radio"/> ...als es genau 20 Grad hatte. <p><i>Kreuze die richtige Antwort an.</i></p>
8.	<p>Welches Tier wurde dem Biberjungen gefährlich?</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">Fuchs</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">Luchs</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">Bär</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #d9ead3; padding: 2px; margin: 5px;">Hund</div> </div> <p><i>Kreuze die richtige Antwort an.</i></p>
9.	<p><i>Ergänze diese Sätze mit der richtigen Information.</i></p> <p>Plötzlich entstand große Aufregung im Wald, weil.....</p> <p>Als die Mutter ihre Kinder rief, kamen nur</p> <p>Die Mutter war bereit mit dem Luchs zu kämpfen, obwohl</p>



Textbausteine ordnen

Lies den Text aufmerksam durch.

Arbeitsaufgaben:



- *Bringe die Bausteine zum Text in die richtige Reihenfolge. ☺*
- *Schreibe zu jedem Baustein die Nummer der Zeilen (von - bis), die von dem Baustein zusammengefasst werden. ☺☺*
- *Ordne die Textbausteine folgenden Bereichen zu: ☺☺
Einleitung – Höhepunkt – Lösung*
- *Füge Verbindungslinien dazu, die zeigen, wie die Bausteine miteinander zusammenhängen. ☺☺☺*

Legende: ☺ leicht - ☺☺ mittel - ☺☺☺ anspruchsvoll

Biber? Da möchte ich mehr wissen.....

Zu jedem Abschnitt passt einer der folgenden Oberbegriffe:

Vorkommen – Einteilung – Größe und Gewicht – Lebensweise –
Nahrung – Alter – Fortpflanzung

Suche den passenden Begriff und schreibe ihn in die rechte Spalte.

Biber sind Nagetiere. Zu dieser Gruppe gehören 1800 verschiedene Arten. Das Gebiss des Bibers mit den großen, scharfen Schneidezähnen und den breiten, kräftigen Backenzähnen ist typisch für Nagetiere. Einzigartig ist der breite geschuppte Schwanz dieser Tiere.

Biber sind oft über einen Meter lang und wiegen bis zu 30 kg, Biberweibchen sind schwerer als die Männchen. An Land erscheinen sie ungeschickt, im Wasser aber sind sie hervorragende Schwimmer und Taucher.

Biber sind reine Vegetarier, das heißt sie fressen nur Pflanzen. Für den Winter legen sie sich Vorräte an.

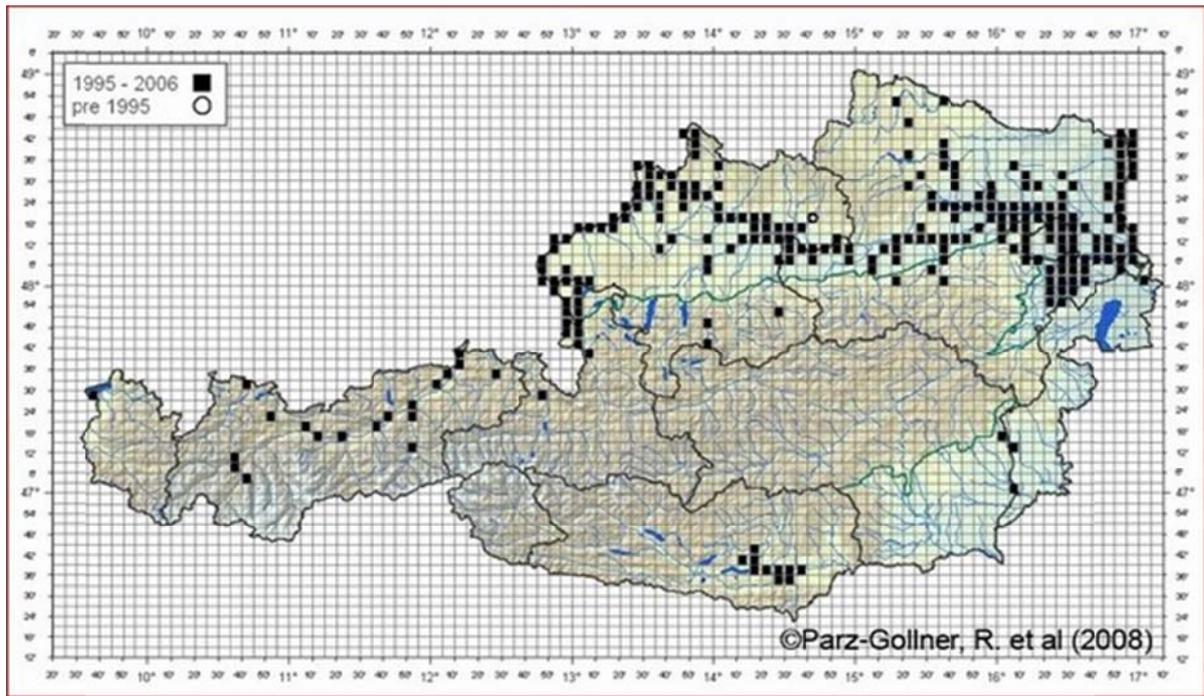
Wenn Biber in Freiheit leben, werden sie 10 – 12 Jahre alt, in Tierparks oder Zoos können sie bis zu 20 Jahre alt werden.

Jedes Jahr bringt das Weibchen 2 – 3 Junge auf die Welt, viele der Jungen sterben aber durch Hochwasser, Krankheiten oder Feinde. Wenn die Jungen drei Jahre alt sind, suchen sie sich ihr eigenes Revier und wandern dazu bis zu 100 km weit.

Die Biber zeigen sich erst in der Dämmerung oder in der Nacht, sie legen Wohnbauten, Kanäle und Dämme an. Sie leben entlang von Ufern, wobei ihr Gebiet bis 3 km lang sein kann.

Weil sie geschützt sind, kommen Biber heute wieder beinahe in ganz Europa vor.

Informationen finden



© Parz-Gollner, R. et al (2008). Biber (Castor fiber) Verbreitungskarte Österreich. In: Ellmauer, T. Ausarbeitung des Österreichischen Berichtes gemäss Art.17 FFH-Richtlinie, Berichtszeitraum 2001-2006, Umweltbundesamt im Auftrag der Verbindungsstelle für die österreichischen Bundesländer und des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft; Wien 2008

Die dunklen Kästchen zeigen an, wo in Österreich Biber leben.
Auf dieser Karte sind die Bundesländer zwar eingezeichnet, aber nicht beschriftet.
Kannst du die österreichischen Bundesländer auf der Karte richtig zuordnen? (Das musst du unbedingt können, um die folgenden Aufgaben zu lösen.)
Tipp: Schau im Atlas nach.

Arbeitsaufgaben:

- Schreibe die österreichischen Bundesländer auf. 😊
- Beschrifte die Bundesländer auf der Österreichkarte. 😊😊
- Stimmen die folgenden Aussagen?

Kreuze die richtigen Antworten an. 😊😊

- Die meisten Biber gibt es in Vorarlberg.
- Im Burgenland gibt es nur wenige Biber.
- Niederösterreich und Oberösterreich sind die Lieblingsorte der Biber.
- In der Steiermark gibt es keine Biber.
- Biber leben am liebsten im Hochgebirge.
- Biber leben am liebsten an Flüssen.
- In Niederösterreich und Oberösterreich leben mehr Biber als in allen anderen Bundesländern.

- Erfinde selbst wahre und falsche Aussagen zur „Biber- Landkarte“. 😊😊😊

Sachtexte verstehen

Sind Biber klug?

Wenn das Wort Klugheit auf Tiere angewendet werden kann, so auf die Biber. Sie fällen Bäume, bauen Dämme und errichten Wohnungen, die nur durch einen Unterwasser-Eingang zu erreichen sind. Ich mag Biber sehr gerne, eigentlich lieber als andere Tiere.

Biber können vom Wasser aus am besten beobachtet werden.

Die Chance, interessante Biberbauten zu sehen, ist noch größer, wenn man sich ein Boot mietet. Auch meine Schwester Ida liebt Biber. In manchen Gegenden Kanadas muss man zum Beispiel alle paar hundert Meter das Boot ans Ufer setzen und um einen Biberdamm herumtragen.

Biber können Dämme bauen.

Dass die Biber Gewässer aufstauen, hat nicht nur damit zu tun, dass sie ihre Burgen schützen wollen. Mein Nachbar hat einmal einen Biber gesehen, er erschrak sehr. Das Wasser ist einfach der Platz, wo sie sich wohlfühlen.

Biber können Straßen überfluten.

Die „Arbeit der Biber“ bringt manchmal auch Nachteile. Vielleicht kann meine Klasse einmal in den Tierpark gehen, um die Biber dort zu beobachten. Es kommt vor, dass morgens ein Stück einer Autostraße unter Wasser steht.

Biber gehören zu den Nagetieren.

Der Biber ist das zweitgrößte Nagetier der Erde. Susi hat sich einen Hamster gewünscht.)

Arbeitsaufgaben:

Dieser Text informiert über Biber – es handelt sich um einen **Sachtext**.

Allerdings haben sich 5 Sätze „eingeschlichen“, die nicht in einen Sachtext gehören

- *Streiche diese 5 Sätze durch.*

Was können Biber?

- *Kreuze die **zwei** richtigen Antworten an.*

Bäume fällen

Wohnungen mieten

Boot fahren

Straßen bauen

Dämme bauen

bellen

Die Chance, Biber beobachten zu können, ist am größten, wenn

- man mit dem Auto fährt
- man mit der Straßenbahn fährt
- man mit dem Fahrrad fährt
- man ein Boot mietet

Biber sind die zweitgrößten **NAGETIERE** der Erde.

- *Suche weitere Informationen über Biber und andere Nagetiere. (Internet, Lexikon, Biologiebuch)*